

Verschwundener Antrag wird später diskutiert

Gauting – Die Freunde des Schlosscafés fordern, dass es im Gautinger Schlosspark wieder ein gastronomisches Angebot gibt. Um dies zu verwirklichen, braucht der Verein auch die Hilfe der Gemeinde – unter anderem eine finanzielle. Deswegen hatten die Mitglieder beantragt, dass die Verwaltung Geld für die Eröffnung eines Cafés bereitstellt. Ein entsprechender Posten tauchte im diesjährigen Haushalt aber nicht auf, was Ulrike Deeg, Vorsitzende des Vereins, ärgert. „Warum wird der Antrag nicht behandelt?“, wollte sie deswegen während der Bürgerfragestunde vor der jüngsten Gemeinderatssitzung wissen. Schon im November habe der Verein die Finanzmittel beantragt. Insgesamt müssten dafür heuer 10 000 Euro Plankosten bereitgestellt werden. Um das Vorhaben auch baulich zu realisieren, hatten die Freunde des Schlosscafés dann ab dem Jahr 2014 weitere Mittel verlangt.

„Für den Verein ist Schloss Fußberg nach wie vor der richtige Platz für das Schlosscafé“, argumentiert Deeg in ihrem Antrag. Man würde es begrüßen, wenn die vollständige gewerbliche Nutzung des gemeindlichen Schlosses Fußberg bei der nächstmöglichen Frist 2014 zugunsten eines öffentlichen Cafés im Erdgeschoss beendet werde. Der Verein sei aber auch für Gastronomie in der Remise offen, so Deeg.

Servatius: „Ich komme in Verlegenheit.“

Bei Bürgermeisterin Brigitte Servatius sorgte die Anfrage für Erstaunen: „Ich komme in Verlegenheit.“ Über den Antrag wisse sie nichts. Deshalb kam er bisher auch nicht auf der Tagesordnung. Deeg half freundlich nach und legte Bürgermeisterin und Gemeinderäten eine Kopie auf den Tisch. Der Antrag soll noch behandelt werden. cc